

Naturheilkunde Die wichtigsten Heilpflanzen

☐ Weißdorn

Der Weißdorn ist ein strauchartiger Baum, der eine Höhe von bis zu 12 Metern erreichen kann. Er ist in Europa und im östlichen Mittelmeergebiet zu finden.

Arzneilich wirksam sind Extrakte aus den Weißdornblättern mit Blüten. Sie besitzen die Fähigkeit, die Herzkranzgefäße zu erweitern und dadurch eine verbesserte Durchblutung des Herzmuskels hervorzurufen, wodurch dieser mit mehr Sauerstoff versorgt wird.



Weißdorn (*Crataegus monogyna*)

Gleichzeitig bewirken sie eine moderate Erhöhung der Herzleistung durch Steigerung der Schlagkraft und können den Blutdruck günstig beeinflussen. Weißdorn-Extrakte werden hauptsächlich zur Behandlung leichter Formen der Herzschwäche (Herzinsuffizienz) sowie nachlassender Leistungsfähigkeit des Herzens im Alter verwendet. Darüber hinaus können sie auch bei psychovegetativen Herzbeschwerden und Herzrhythmusstörungen hilfreich sein.

Die Wirkung setzt jedoch erst nach einigen Wochen ein. Bevorzugte Anwendungsgebiete sind daher chronische Erkrankungen. Zur Behandlung akuter Beschwerden sind Weißdorn-Extrakte aus den genannten Gründen nicht geeignet.

Wichtiger Hinweis:

Wer unter Herzbeschwerden leidet oder eine Erkrankung vermutet, sollte sich immer vom Kardiologen untersuchen lassen. Von einer unkritischen Einnahme herzstärkender Präparate in Eigenbehandlung ist grundsätzlich abzuraten. Sämtliche Herzerkrankungen können zu schwerwiegenden Folgen führen und bedürfen immer der ärztlichen Therapie und Kontrolle.

Herzschwäche und Altersherz

Weißdornextrakte werden bevorzugt zur Behandlung leichter Herzschwäche sowie nachlassender Herzleistung im Alter verwendet.



Gesundheitshilfe informiert!

Überreicht von:

Patienteninformation der Deutschen Gesundheitshilfe

Weitere Informationen

Informationen zu weiteren Heilpflanzen finden Sie auf der Internetseite der Deutschen Gesundheitshilfe unter:

<http://www.gesundheitshilfe.de/gesundheit-az/naturheilkunde/>

Quellenangabe:

Auszüge: Informationsbroschüre zum Apothekergarten der Stadt Hannover (u.a. unter Schirmherrschaft der Deutschen Gesundheitshilfe). Bild: Klosterfrau-Bilddatenbank.

Wichtiger Hinweis: Diese Information gibt Hilfestellungen und Anregungen für Ihre Gesundheit. Sie kann und soll das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker aber nicht ersetzen und ist insbesondere nicht als Anleitung zur unkontrollierten Selbstbehandlung gedacht. Für Diagnose und Therapie Ihrer Krankheiten ist grundsätzlich der Arzt zuständig. Verordnete Arzneimittel und Behandlungsmaßnahmen dürfen Sie auf keinen Fall ohne Rücksprache mit Ihrem Arzt ändern oder absetzen. Lesen Sie vor einer Medikamenteneinnahme immer den Beipackzettel. Bei allen Fragen wenden Sie sich bitte stets an Ihren Arzt oder Ihre Apotheke.

Achtung: Bitte pflücken Sie Heilpflanzen niemals selbst, wenn Sie sich nicht absolut sicher sind. Verschiedene Heil- und Giftpflanzen sehen sich sehr ähnlich, so dass hier die Gefahr der Verwechslung besteht. Dies kann insbesondere für Kinder und ältere Menschen sehr gefährlich sein. In Ihrer Apotheke erhalten Sie Heilkräuter in gesicherter Qualität.